INSIDE

Beate Ebel

Beate Ebel (Foto: Scharlatan Theater)

BEATE EBEL HAT VOR EINEINHALB JAHREN DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG VOM *SCHARLATAN THEATER FÜR VERÄNDERUNG* ÜBERNOMMEN.

Wie sind Sie zur Veranstaltungsbranche gekommen?
Das war zufällig. Ich habe BWL studiert und danach in großen Konzernen gearbeitet. Das hat mich fachlich gut ausgebildet, es fehlte mir jedoch ein tieferer Sinn. Ich fragte mich, wofür ich mich engagieren will, was mich bewegt und mit Leidenschaft erfüllt und wie man Lösungen für Probleme entwickeln kann, die mir immer wieder begegnet sind. Dann bin ich auf das Scharlatan Theater gestoßen und habe im Unternehmenstheater Antworten gefunden – in persönlicher und beruflicher Hinsicht. Wir begleiten Menschen und Organisationen in Veränderungsprozessen – durch maßgeschneiderte Theaterinszenierungen, Workshop- und Coaching-Angebote und qualitativ sehr hochwertige Unterhaltungsprogramme in der Event-Szene.

Was wäre die Alternative zu Ihrer jetzigen Tätigkeit?
Es gibt keine Alternative. Ich habe gerade die Geschäftsführung übernommen und wir sind mitten in einem Veränderungsprozess.

Welchen Traum wollen Sie sich noch erfüllen?
Ich möchte eine Weltreise machen, andere Kulturen kennenlernen, ein Jahr lang in einem ganz anderen Umfeld leben.

Was macht Sie glücklich?
Meine Familie macht mich glücklich. Und: Ausstellungen. Wenn mich die Kunst berührt, ist das für mich wie Meditation. Ich gehe da rein und tanke total auf. Ich kann alles, was mich sonst gerade beschäftigt, ausblenden.

Was war bisher Ihre größte Herausforderung?
Die Geschäftsführung im Scharlatan Theater zu übernehmen, aus dem eigenen Team heraus, Chefin zu werden, ein seit fast 35 Jahren bestehendes Unternehmen mit seinen Strukturen in eine Bewegung, in eine Veränderung zu bekommen und gemeinsam mit diesem tollen Team weiterzuentwickeln. Wir haben viel vor und die Themen, an denen wir mit Organisationen arbeiten, sind sehr spannend und top aktuell.

Welche Entscheidungen haben Sie bereut?
Richtig bereut habe ich eigentlich nichts. Ich habe vielleicht nicht immer die richtigen Entscheidungen getroffen. Aber dann habe ich ja daraus gelernt und das Beste daraus gemacht. Wenn, dann habe ich bereut, etwas nicht gemacht zu haben. Ich habe zwei große Söhne, und der eine war gerade in Südafrika. Wenn ich das erlebe, dann denke ich, das hätte ich auch gerne gemacht.

Wen möchten Sie gern einmal kennenlernen?
Die neuseeländische Premierministerin Jacinda Ardern.

Was sollen wir hören: Ihr aktueller Musiktipp?
Patty Smith oder The National.

Auf die Gefahr hin, dass Sie dort nie wieder alleine sind: Verraten Sie uns Ihr Lieblingsrestaurant?
Das „Krug" in der Paul-Roosen-Straße in Hamburg. Das ist schön urig mit offener Küche und tollem Essen.

Impressum

22. Jahrgang _ **VERLAG** AktivMedia GmbH / Hopfenfeld 5 / 31311 Uetze - Dedenhausen // Tel 05173 9827-0 / Fax 05173 9827-39 / eMail *info@blachreport.de* / ***www.blachreport.de*** _ **CHEFREDAKTION** Peter Blach *pblach@blachreport.de* _ **REDAKTION** Gabriele Stolte *gstolte@blachreport.de* / Elke Bartels *ebartels@blachreport.de* / Karin Stengel *kstengel@blachreport.de* / Sven Schulz *sschulz@aktivmedia.biz* / Marco Raupach *mraupach@blachreport.de* _ **ANZEIGENMARKETING** Medienmarketing Sanders, Ulf-Gundo Sanders / Tel 07203 502727-0 / Fax 07203 502727-18 / eMail *gsanders@aktivmedia.biz* // Rudolf Watzlawek / Tel 05173 9827-38 / eMail *rwatzlawek@aktivmedia.biz* _ **PRODUKTION** Sandra Fink *sf@betriebsbuero.com* _ **DRUCK** Druckhaus Giese & Seif OHG / Peine _ **GERICHTSSTAND** Burgdorf >> Der BlachReport ist eine Business-to-business-Publikation über Event-Marketing, Promotions und Sponsoring. Sie erscheint zweiwöchentlich. Der jährliche Bezugspreis beträgt in Deutschland 183,50 Euro (im Ausland 247,50 Euro) / Halbjahresabo: 95,50 Euro. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt ist. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte. (Preise jeweils inkl. Versandkosten)

ISSN 1611-8308